

Antrag 239/I/2018

KDV Spandau

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Dem Verursacherprinzip endlich gerecht werden! Diesel-Nachrüstungen auf Kosten der Produzentinnen und Produzenten !

1 Wir fordern die Mitglieder der SPD Bundestagsfraktion
2 sowie die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundes-
3 regierung dazu auf, die gesetzlichen Grundlagen dafür
4 zu schaffen, dass jene Dieselfahrzeuge, die zum Führen
5 einer grünen Umweltplakette berechtigt sind, allerdings
6 nicht den derzeit geltenden Umweltstandards (EURO 6)
7 entsprechen, auf Kosten der Herstellerinnen und Herstel-
8 ler, daraufhin nachzurüsten sind. Diese Nachrüstungen
9 verstehen wir als Hardware-Nachrüstungen und nicht als
10 Software-Updates.

11

12

13

14

15 **Begründung**

16 Die bereits festgelegten freiwilligen Verpflichtungen der
17 Herstellerinnen und Hersteller von Dieselfahrzeugen im
18 Zuge des letzten Dieseltreffens der Bundesregierung lau-
19 fen nicht nur langsam an, sondern werden als so ge-
20 nannte Software-Updates ihre Wirkung verfehlen. Die an-
21 gestrebten Umweltstandards einzuhalten, bedarf es ei-
22 ner Hardware-Nachrüstung, die mit der Norm EURO 6
23 als „Add Blue“ bekannt wurden, an und bei den Fahrzeu-
24 gen. Diese wird es nur auf gesetzlichen Druck geben, der
25 gleichzeitig sicherstellt, dass die Verursacherinnen und
26 Verursacher dieses Problems, die Herstellerinnen und Her-
27 steller, die Kosten für die Nachrüstung zu tragen haben.